



11,1 Millionen Tonnen Abfälle in Sachsen-Anhalt entsorgt

In den 383 sachsen-anhaltischen Abfallentsorgungsanlagen¹ wurden im Jahr 2016 insgesamt 11,1 Millionen Tonnen Abfälle entsorgt. Das waren 14 Prozent mehr als im Jahr 2015 und die höchste Abfallmenge seit 2004. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, handelte es sich bei 1,2 Millionen Tonnen um gefährliche Abfälle, die einer besonderen Überwachung unterliegen.

Etwa 43 Prozent (4,8 Mill. t) der entsorgten Abfälle stammten aus Sachsen-Anhalt. Andere Bundesländer lieferten 47 Prozent Abfälle (5,2 Mill. t) an die sachsen-anhaltischen Entsorgungsanlagen. Aus dem Ausland stammten knapp 3 Prozent (0,3 Mill. t) der Abfälle. Bei den restlichen Abfällen (0,8 Mill. t), die in den Anlagen entsorgt wurden, handelte es sich um betriebseigene Abfälle.

Von den gefährlichen Abfällen wurden etwa 26 Prozent (0,3 Mill. t) aus Sachsen-Anhalt entsorgt, aus anderen Bundesländern und dem Ausland wurden knapp 74 Prozent (0,9 Mill. t) zur Entsorgung angeliefert.

In die 13 thermischen Abfallbehandlungsanlagen, zu denen u. a. Abfallverbrennungsanlagen, Klärschlammverbrennungsanlagen und Sonderabfallverbrennungsanlagen zählen, wurden 2,4 Millionen Tonnen Abfallstoffe geliefert. Das waren rund 22 Prozent der entsorgten Abfälle. Weitere 0,7 Millionen Tonnen bzw. knapp 7 Prozent der Abfallmenge wurden in Mitverbrennungsanlagen thermisch verwertet. Die Abfälle werden als Ersatz- oder Zusatzbrennstoff zur Energieerzeugung verwendet. Mehr als die Hälfte (64 %) des Abfallstroms, der an thermische Abfallbehandlungs- und an Mitverbrennungsanlagen geliefert wurde, stammte aus anderen Bundesländern bzw. dem Ausland.

¹ ohne Zwischenlager, ohne Anlagen zum Untertageversatz und ohne Anlagen zum Versatz Übertage

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de